

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch und in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Der Bericht wird auf der Webseite der Universität Luzern aufgeschaltet. Bitte senden Sie uns den Bericht im Word-Format zurück.

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)	
Partneruniversität	Universidad de Granada (UGR), Spanien	
Semester	Herbstsemester 2017	
Besuchtes Studienfach	Politikwissenschaft und Soziologie	Studienstufe: Bachelor, 3. Semester

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Granada ist eine wunderschöne Stadt im Süden Spaniens. Die Uni war toll, mit sehr vielen interessanten Kursen und engagierten Professoren. Alles lässt sich gut zu Fuss oder mit dem Velo erreichen und es gibt ein grosses Freizeitangebot um soziale Kontakte zu knüpfen. Ich hatte eine tolle Zeit dort.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Ein Visum brauchte ich nicht. Granada verfügt über einen eigenen Flughafen, was sehr bequem ist.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Über die Webseite der Uni kann man Links für WG's oder Studentenheime finden. Ich rate, etwas in der Nähe der Fakultät zu suchen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Meine Fakultät war relativ zentral gelegen. Von meinem Wohnort aus hatte ich lediglich 5 Minuten zu Fuss und auch das Stadtzentrum liess sich bequem zu Fuss erreichen. Für weiter entfernte Fakultäten gibt es auch die Option, den Bus oder die Metro zu nehmen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Ich konnte mich für Kurse online oder direkt im Büro für Mobilität anmelden. Sprach- oder Studiennachweise benötigte ich keine.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Uni war sehr zentral gelegen, was super war. In dem Gebäude war lediglich die Fakultät für Politikwissenschaften und Soziologie. Daher war es von der Grösse her sehr übersichtlich und angenehm. Leider gab es im Gebäude selber aber keine Cafeteria.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich konnte bereits Spanisch, daher habe ich keine Sprachkurse besucht.
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kurse an der UGR geben alle 6 ECTS. Oftmals sind die Kurse eine Mischung aus Seminaren und Vorlesungen. Da die Kurse mehr Credits geben, waren sie aufwändiger als an der UNILU (Aufsatz, Vortrag, Diskussion und 1-2 grosse Prüfungen). Dafür musste man aber weniger Kurse belegen um auf 30 Credits zu kommen, was den Aufwand wieder ausgeglichen hat. Die Anrechnung mit der UNILU hat auch gut geklappt.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung fand ich sehr gut. Die Leiterin des International Students Office, war immer sehr hilfsbereit und hat bei allerlei Fragen geholfen. Zudem hatte ich einen Mentor, der mir bei der Kursauswahl und Wohnungssuche Tipps gegeben hat.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Ich habe für mein Zimmer in einem Studentenheim mit Dusche und Halbpension (Frühstück und eine Mahlzeit) 480 Euros pro Monat bezahlt. Abends ging ich oft mit Freunden Tapas essen, was extrem günstig ist (2.20 Euros für Getränk+ Tapa). Studienmaterial musste ich keines kaufen, da ich die Bücher aus der Bibliothek ausgeliehen habe.

<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Es gibt ein sehr grosses Freizeitangebot für internationale Studenten. Es gibt mehrere Organisationen, welche unter der Woche verschiedene Events und an den Wochenenden diverse Ausflüge zu sehr guten Preisen anbieten. Ausserdem gibt es mehrere Fitnesscenter bei denen man sich für einzelne Monate einschreiben kann. In Pubs gibt es zudem oft Live-Musik.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Da die einzelnen Fakultäten in diversen Gebäuden waren, gab es in meiner Fakultät eine kleinere Bibliothek, in welcher nur wenige Studenten lernten. Aber es gibt viele Cafés in der Stadt wo man lernen kann und auch eine grosse Stadtbibliothek mit diversen Lernzimmern. Die Betreuung durch die Professoren in Granada war dafür etwas persönlicher.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich denke, dass das Mobilitätsangebot eine tolle Option ist um einen neuen Ort und ein anderes universitäres System kennenzulernen. Daher wusste ich schon immer, dass ich unbedingt von diesem Angebot profitieren möchte.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig</p>